

LTV 2001 - 2011 Bad Dürkheim

25. November 2001

Gründung

2. Februar 2004

1. Faschingswaldlauf



1. August 2005

Spatenstich Garage

18. August 2007

1. Beachvolleyballturnier



27. Oktober 2007

1. Wingertcrosslauf



30. Dezember 2009

Geburstag Maskottchen Spikey



25. November 2011

10-jähriges Jubiläum



10 Jahre

LG-Trainingslager unter LTV-Regie

Salou, 22.–31. März: Gleich im ersten Jahr des Vereinsbestehens stand die Organisation eines Oster-Trainingslagers auf der Agenda. Der Kompromiss zwischen trainingsfreundlichen, warmen Temperaturen und vertretbaren Kosten führte uns ins spanische Salou, rund 100 Kilometer hinter Barcelona gelegen. Neben dem LTV waren auch etliche Mitglieder der weiteren LG-Vereine mit von der Partie, so dass sich insgesamt 25 Athletinnen und Athleten auf die beschwerliche Busreise begaben. Mangels Stadion direkt in Salou ging es meist zweimal täglich mit dem Bus ins nahe gelegene



Sven Spangenberg

Reus – sofern der Bus, der noch andere Sportgruppen zu verschiedenen Sportstätten transportierte, denn auch pünktlich erschien. Neben dem üblichen Stadiontraining bot sich die kilometerlange Strandpromenade für unsere Läufer an und auch die Mehrkämpfer absolvierten den einen und anderen Strandlauf. (Uli)

Internationales Deutsches Turnfest

Leipzig, 17.–25. Mai: Das erste Turnfest nach der Gründung führte den noch jungen LTV nach Leipzig, folgende Athleten machten sich mit Autos auf den staureichen Weg: Astrid Wulfert, Julia Ertmer, Martin Tritschler, Monika Heilmann, Nadja Kurz, Ralf Pojtinger, Sarah Räuber, Semir Kamhawi, Stefan Heilmann und Uli Fehr. Unsere Unterkunft war eine kleine Grundschule mit dem einfallsreichen Namen „60. Schule“. Sie lag in Knautkleeberg, einem Stadtteil von Leipzig im äußersten Südwesten der Stadt, ganz knapp noch auf dem Stadtplan und auch gerade noch im S-Bahn Netz, die Fahrt in die Innenstadt dauerte allerdings eine Stunde, was wohlüberlegtes Packen am Morgen erforderte. Das in der Schule angebotene Frühstück war eher bescheiden und die Ausgabezeit von 7 bis 11 Uhr wurde von der verantwortlichen Dame spontan auf 7 bis 9 Uhr verkürzt. Am Samstag, den 18.5. standen für Astrid, Julia, Monika, Nadja, Ralf, Semir und Uli dann direkt die Deutschen Mehrkampf-



meisterschaften auf dem Programm. Die Männer waren vom Verletzungspech geplagt. Uli und Ralf konnten jeweils nur eine Disziplin absolvieren, Semir konnte den Mehrkampf zwar beenden, musste aber wegen einer Wadenverletzung den Schongang einlegen und wurde deswegen nur 39. Erfolgreicher waren die LTV-Frauen mit dem 10. Platz von Astrid bei der W30 und dem gemeinsamen 17. Platz von Julia und Nadja bei den Frauen. Monika quälte sich mit Fußproblemen durch die ersten vier Disziplinen und beendete den Mehrkampf vernünftigerweise vor dem 1000-Meter-Lauf. Nach einem verregneten Sonntag auf der schönen Leipziger Messe folgten am Montag, Dienstag und Mittwoch die Wahlwettkämpfe, bei denen nun auch Stefan, Martin und Sarah ins Wettkampfgeschehen eingriffen. Astrids 10. (von 50) und Stefans 11. Platz (von 300)

meisterschaften auf dem Programm.

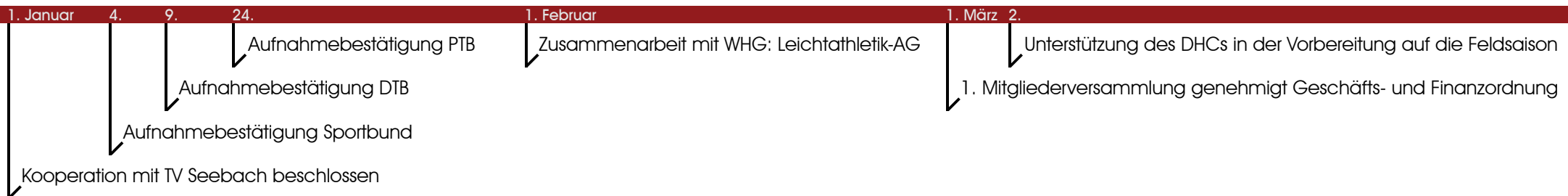
Die Männer waren vom Verletzungspech geplagt. Uli und Ralf konnten jeweils nur eine Disziplin absolvieren, Semir konnte den Mehrkampf zwar beenden, musste aber wegen einer Wadenverletzung den Schongang einlegen und wurde deswegen nur 39.

Erfolgreicher waren die LTV-Frauen mit dem 10. Platz von Astrid bei der

W30 und dem gemeinsamen 17. Platz von Julia und Nadja bei den Frauen. Monika quälte sich mit Fußproblemen durch die ersten vier Disziplinen und beendete den Mehrkampf vernünftigerweise vor dem 1000-Meter-Lauf. Nach einem verregneten Sonntag auf der schönen Leipziger Messe folgten am Montag, Dienstag und Mittwoch die Wahlwettkämpfe, bei denen nun auch Stefan, Martin und Sarah ins Wettkampfgeschehen eingriffen. Astrids 10. (von 50) und Stefans 11. Platz (von 300)



Astrid Wulfert



Faschingswaldlauf – Notlösung mit tollem Zuspruch

Bad Dürkheim, 21. Februar: Eigentlich war es nur eine Notlösung, um die Bezirksmeisterschaften im Waldlauf nicht ausfallen zu lassen – die wollte der LC Haßloch in diesem Jahr nicht wie gewohnt ausrichten, da der Verein den Zuschlag für die Landesmeisterschaften bekommen hatte. Der LTV bot sich mangels anderer Alternativen als Ausrichter an, bei der Suche nach einem Termin ohne Konkurrenzveranstaltungen in der Volkslaufszene wurde man auch überraschend schnell fündig. Erst später stellte sich heraus, dass man sich ausgerechnet auf das Faschingswochenende festgelegt hatte. Nach anfänglichen Bedenken stand aber der Entschluss fest, aus der Not eine Tugend zu machen: Warum denn nicht einfach einen Faschingswaldlauf? Schnell war auch klar, die Stadtmeisterschaften im Waldlauf zu integrieren – schließlich war die Ausrichtersuche hier in den letzten Jahren immer schwerer geworden und so konnten sprichwörtlichen zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden und der „1. Bad Dürkheimer Faschingswaldlauf“ war geboren!



Der Termin war kein Hindernis und die Eintragung in den Volkslaufkalender ein voller Erfolg: Schon die Voranmeldungen übertrafen die Erwartungen, am Ende zeigte sich die Teilnehmerzahl gegenüber den Vorjahren fast verdreifacht – 280 Läuferinnen und Läufer wuselten an der Weilach herum! Aus LTV-Sicht erfolgreich waren Kira Küssner und Alina Naubereit über die 800 Meter mit insgesamt fast 100 Kindern. Kira holte sich beim ersten Laufwettkampf nicht nur den Stadtmeistertitel, sondern setzte sich mit 4:17 Minuten auch in der Bezirkswertung mit einer Sekunde Vorsprung durch. Alina machte es ihr in 3:52 Minuten bei den neunjährigen Mädchen gleich und zusammen mit Kristina Wageck von der TSG

Deidesheim gab es mit der LG Weinstraße auch noch den Mannschaftstitel vor dem TSV Freinsheim! Ganz in LTV-Besetzung und den Plätzen zwei, drei und vier reichte es bei den Schülerinnen A für Pia Mönius, Lisa Leuck und Charlotte Balonier für den Bezirkstitel. Wolfgang Heilmann kam mit Tuchführung zur Spitze in 7:10 Minuten für die rund 1,5 Kilometer auf Platz drei und wurde zusammen mit seinen LG-Kollegen ebenfalls Bezirksmeister. Über die 2,5 Kilometer der männlichen Jugend B musste sich Stefan Heilmann nur dem Maxdorfer Daniel Jalal-



Start der Schülerinnen neun Jahre und jünger.

poor geschlagen geben und bei den Frauen sorgte Julia Ertmer über 3,3 Kilometer für einen weiteren Sieg des Ausrichters.

Überrascht von dem Ansturm klappte die Ergebnisauswertung mit drei verschiedenen Wertungen bei der Premiere allerdings nicht wie gewünscht. Das sollte sich in den kommenden Jahren trotz der widrigen Bedingungen bei Nässe, Kälte und fehlendem Stromanschluss dank dem Engagement von Christian und Peter Heilmann aber stetig verbessern: Im Jubiläumsjahr 2011 waren die Siegerehrungen bereits mit dem Eintreffen der letzten Läufer abgeschlossen. (uli)

1. Januar
4 Ehrungen bei Sportlerehrung der Stadt

1. Februar 8.
1. Platz Uli Fehr (M30) Pfalz Dreisprung
1. Platz Astrid Wulfert (w35) Pfalz Hochsprung
1. Platz Julia Ertmer (F) Pfalz Cross

21.
1. Faschingswaldlauf

10. März
7. Platz Astrid Wulfert (w35) WM Fünfkampf



Karina Pabst, Julia Ertmer, Christian & Stefan Heilmann, Julia Horstmann

und diese Leistung hätte bei den Deutschen Meisterschaften immerhin den zehnten Platz bedeutet. In der Jugend A kam Julia Horstmann mit ebenfalls vier leichtathletischen Disziplinen auf Rang 62, Christian in einem weiteren großen Starterfeld auf den 58. Platz. Bei den Frauen belegte Monika Heilmann im Mischwettkampf bei fast 1000 Teilnehmerinnen Platz 442. Im Mischwettkampf der Jugend A waren knapp 350 Athleten am Start, Stefan erzielte mit einem guten 100 Meter Lauf, neuer Bestleistung von starken 54,68m im Schleuderballwurf und zwei Schwimmstrecken den dritten Platz! Auch das außersportliche und kulturelle Programm überzeugte bei diesem gut organisierten Turnfest, an das immer wieder gerne zurückgedacht wird. (mo)

Wir brauchen mehr Platz: LTV Garagenbau

Bad Dürkheim, 1. August: Nach drei Jahren überaus positiver Mitgliederentwicklung und vor allem im Kids-Bereich gut besuchten Trainingseinheiten wurde zu Beginn des Jahres immer deutlicher, dass die eine durch die Stadt Bad Dürkheim zur Verfügung gestellte Garage im Stadion als Geräteraum bei weitem nicht mehr ausreichte. Diese Situation sollte durch den Bau einer weiteren Garage entlastet werden. Eine wichtige Unterstützung bei der Finanzierung leistete die Stadt Bad Dürkheim sowie der Sportbund Pfalz. Gleichzeitig halfen bei der Umsetzung des Projekts auch ein relativ hohes Spendenaufkommen



Astrid Wulfert, Julia Ertmer; Wolfgang & Monika Heilmann; Uli Fehr

sowie eine positive Finanzsituation, die durch Einnahmen aus Sportveranstaltungen deutlich in den schwarzen Zahlen lag. Nach der Unterzeichnung des Pachtvertrags mit der Stadt Bad Dürkheim am 1. August 2005 erfolgte dann der erste Spatenstich.



Ellisabeth & Monika Heilmann, Tobias Nagel, Uli Fehr, Astrid Wulfert, Stefan Heilmann

Nicht nur der Spatenstich, sondern auch der größte Teil der Arbeit wurde durch die Vorstandsmitglieder geleistet, da aus finanzieller Sicht dieses Projekt nur durch Eigenarbeit realisiert werden konnte. So hieß es zunächst 15 m³ Erde in Handarbeit auszuheben, eine Bodenplatte aus Beton zu gießen und schließlich die Doppelgarage in Stahl-Fertigbauweise gemäß Anleitung aufzustellen. Nach 222 geleisteten Arbeitsstunden, meist an den Wochenenden und nach den Trainingseinheiten, war die 30 m² große Doppelgarage im Herbst schließlich im Größten fertiggestellt. Im November konnte eine erste Einweihungsparty zum drei-



Semir Kamhawi, Astrid Wulfert

14. – 20.

Deutsches Turnfest Berlin
3 Teilnehmer DMKM

4. Juni

- 1. Platz Stefan Heilmann (MJB) RLP 2000m Hindernis, Schleuderball und Steinstoßen
- 1. Platz Astrid Wulfert (W30+) RLP Fünfkampf und Steinstoßen
- 1. Platz Uli Fehr (M30+) RLP Steinstoßen
- 1. Platz Semir Kamhawi (M) RLP Steinstoßen

12.

3. ViB-Messe (Vereine informieren Bürger): LTV präsentiert sich mit Bungee-Run

jährigen Bestehen des Vereins gefeiert werden. Im Frühjahr 2006 wurde erneut in Eigenarbeit der Platz vor der Garage mit Rasensteinen gepflastert und



Semir Kamhawi, Christian Heilmann

schließlich ein mit Spikes begehbare Bodenbelag im Inneren verlegt. Somit konnte Ende April die neue Garage bezogen werden und vor allem die Krafttrainingsgeräte konnten durch den enormen Platzgewinn von nun an vernünftig genutzt werden.

Die Materialkosten des bisher größten Bauprojekts des LTV in seiner noch jungen Geschichte beliefen sich auf knapp 7000€, wobei die Eigenleistung des Vereins bei 25% der Gesamtkosten lag. (mo)



Sensationelle Bestleistung beschert Stefan Platz vier bei Süddeutschen

Wetzlar, 14. August: Sintflutartige Regenfälle und eine völlig überschwemmte Bahn stellten für Stefan bei den Süddeutschen Meisterschaften in Wetzlar eine besondere Herausforderung dar. Die extremen äußeren Bedingungen hielten den 17-Jährigen jedoch nicht davon ab, seine Bestleistung über 2000 Meter Hindernis geradezu zu pulverisieren. Auf Platz sechs der Meldeliste geführt, lief Stefan von Beginn an beherzt in der Spitzengruppe mit, die vom Drittplazierten der Deutschen Jugendmeisterschaften angeführt wurde. Nach fünf kräftezehrenden Runden in teilweise knöcheltiefem Wasser hatte Stefan nach wie vor Tuchfühlung zur Spitze und verpasste einen Medaillenplatz nur um wenige Zehntel Sekunden. Im Ziel belegte er schließlich in 6:30,76 Minuten einen hervorragenden vierten Platz. Somit steigerte er nicht nur seinen Hausrekord um knapp 17 Sekunden, die Zeit bedeutete ebenfalls einen neuen LG-Rekord und die klare Unterbietung der E-Kader Norm des LVP. (mo)



Stefan Heilmann

Rabea Klink siegt beim 1. Junior-Laufcup

Eisenberg 2. September: Sinkende Teilnehmerzahlen im Nachwuchsbereich bei den vorderpfälzischen Laufveranstaltungen und das schwache Abschneiden gegenüber der südpfälzischen Konkurrenz ließen beim LTV-Vorsitzenden und Bezirksausschussmitglied 2004 den Gedanken an eine Wettkampfsreihe für den Laufnachwuchs reifen. Schnell waren die Veranstalter des Leininger Crosslaufs in Grünstadt, des Volkslaufs in Gimmeldingen und die TSG Eisenberg mit ihrer „Flugnacht“ zu begeistern, ebenso Landrätin Sabine Röhl als Schirmherrin. Auch für den LTV war die Attraktivitätssteigerung des Faschingswaldlaufs durch den Cup willkommen, sollten die Bezirksmeisterschaften 2005 schließlich wieder in Haßloch ausgetragen werden. Auf Anhieb hervorragend aufgenommen wurde die Idee dann auch von den Vereinen und Nachwuchsläufern: Grünstadt verzeichnete in den Schülerklassen über 50% mehr Starterinnen und Starter als im Vorjahr,



beim TV Gimmeldingen schnellten die Zahlen innerhalb eines Jahres von 33 auf 158 hoch und auch unser Waldlauf verzeichnete trotz Wegfalls der Bezirkswertung und einer Parallelveranstaltung 70 Finisher mehr.

18. Juni

- 1. Familienfeier mit Sportabzeichenabnahme
- Mitgliederversammlung beschließt den Bau einer Doppelgarage
- 3. Platz Astrid Wulfert (w35) DM Fünfkampf

25. Juli – 18. August

- 1. Teilnahme am Kinderferienprogramm der Stadt Bad Dürkheim

1. August

- 1. Spatenstich Doppelgaragenbau

14.

- 4. Platz Stefan Heilmann (MJB) SüdDM 2000m Hindernis

Sportabzeichenverleihung 2009

Bad Dürkheim, 31. Januar: Jedes Jahr absolvieren zahlreiche Mitglieder ihr Sportabzeichen. In verschiedenen Disziplinen, wie Lauf (Sprint und Langstrecke), Wurf, Sprung und Schwimmen, versuchen die Jüngsten bis zu den Ältesten den vorgegebenen Anforderungen gerecht zu werden. 2009 waren es 108 Sportabzeichen. Als jüngster Dürkheimer Verein haben wir einen großen Beitrag zu den rund 250 Sportabzeichen in Bad Dürkheim geleistet. Im deutschlandweiten Vergleich kamen wir auf Platz vier. Von der Sparkasse gab es dafür 4000 €. Die zweckgebundenen Mittel werden für Sportgeräte verwendet, deren Anschaffung mit dem normalen Etat größtenteils nicht möglich gewesen wäre. (cok)



Trainingslager in Kappelrodeck

Kappelrodeck, 27. März – 1. April: 17 Schüler und fünf Betreuer nahmen am Trainingslager teil. Treffpunkt war der Hauptbahnhof in Mannheim, das Gepäck wurde in den Bus der Heilmänner und in Udo Fuchs' PKW verladen, und los ging es in Richtung Schwarzwald. Dort angekommen, nahmen die zwei Autofahrer unsere drei Häuser in „Besitz“, trafen sich mit dem dortigen Verantwortlichen zur Schlüsselübernahme, Besichtigung des Sportplatzes, Geräte- und Krafraums und besorgten noch die Lebensmittel für Abendessen und Frühstück. Der Zug kam kurz vor 17:00 Uhr in Kappelrodeck an. Der Weg vom Bahnhof zum Feriendorf entpuppte sich als steiler Aufstieg und somit als erste sportliche Herausforderung. Glücklicherweise hatte Christian Heilmann ein großes Zelt mit Heiz-Pilz gebucht, das wir als Aufenthaltsraum und Speisezimmer nutzten. Zum ersten mal ins Stadion ging es am nächsten Morgen mit dem Shuttleservice, trainiert wurde Hürdenlauf im



Rudi Schmunk, Nadja Kurz, Tobias Magin, Alina Naubereit, Nina Zwirtz

Nieselregen. Den Weg ins Stadion nutzten wir am Nachmittag zum Aufwärmen, Crosslauf oder Wanderung, jeder wie er mochte. Nach einem leckerem Hackbraten – von Udo unter erschwerten



Tobias Magin, Andreas Kalleth, Louis Schäfer

Bedingungen in einer Miniküche zubereitet – drückten wir den Roten Teufeln aus Kaiserslautern für den Wiederaufstieg die Daumen im Spiel gegen 1860 München. Am Dienstag standen Laufeinheiten und im Wechsel Weit-

sprung, Kugelstoßen und Schleuderball auf einem verschlammten Hartplatz auf dem Trainingsplan, nach dem Mittagessen noch einmal Laufübungen, sowie diverse Tests mit Computermessung. Es regnete stark und wir waren froh, den Krafraum der Anlage für die bei allen beliebten Stabiübungen nutzen zu können

Den Sonnenschein am Mittwoch nutzten wir für Sprint- und Lauftraining im Stadion. Am späten Nach-

1. Januar 9.

1. Platz Stefan Heilmann (M) Pfalz 400m

19 Ehrungen bei Sportlerehrung der Stadt

31.

3. Februar

7. Platz Christian Heilmann (M) DHM 60m Hürden

1. Platz Sportabzeichenvereinswettbewerb Sportbund 2009
4. Platz bundesweiter Sportabzeichenvereinswettbewerb 2009
LTV-Rekord mit 108 abgelegten Sportabzeichen

13.

27. März – 1. April

Trainingslager Kappelrodeck (ab 13 Jahre)

3. Platz Astrid Wulfert (w40) DM 60m Hürden
4. Platz Karina Tossmann (w45) DM Hochsprung
Faschingswaldlauf fällt witterungsbedingt aus

führte. Diese beinhalteten nicht nur jeweils den nächsten Versteckhinweis, sondern auch Infos zu Ernährungsgrundlagen, die man sich merken musste. Wegen Einbruch der Dunkelheit wurde die Schnitzeljagd zu einer abenteuerlichen Nachtwanderung.



Gemeinsam hoch hinaus

Der Samstag startete erneut mit einem Waldlauf. Nach dem Frühstück ging es ins Stadion, wo Hürden, Hoch- und Weitsprung trainiert wurden. Später traten die Schülerinnen und Schüler in drei Teams zu einem internen Wettkampf an - ein Test des neuen Wettkampfsystems des DLV für U12-Athleten.

Alle sieben Kinder einer Mannschaft gingen in den folgenden Disziplinen an den Start: Hürden-Sprintstaffel, Fünfsprung, Medizinballwurf, Additionsweitsprung und 800 bzw. 400m-Verfolgungsstaffel. Nach dem erfolgreich absolvierten Wettkampf kamen positive Rückmeldungen von den „Fitnessschnecken“, den „Smilies“ und dem Team „Tuki Tuki Golf Love“. Der Trainingslagerabschluss war ein Karaoke-Abend, an dem sich jeder noch einmal beim Singen verausgabte konnte. Sonntags ging es dann auch schon wieder nach Hause, womit das gelungene Trainingslager endete. (rk)

Veregneter Auftakt zum Jubiläum

Bad Dürkheim, 23. Juni: Bevor die Hauptversammlung eingeläutet wurde, stand sportliche Betätigung für die wettkampfscheueren LTV'ler an. Diverse Aktive und Eltern machten sich daran, ihre vier leichtathletischen Sportabzeichendisziplinen abzulegen. Bei frischem und leider regnerischem Wetter gingen ganze Familien auf die Jagd nach dem Sportabzeichen.

Nachdem der sportliche Teil beendet war, wurden die Trainings- und Wettkampffleißigsten geehrt. Außer dem



inzwischen obligatorischen Obst für die Sieger gab es diesmal noch etwas Besonderes: Die ersten Flaschen des Jubiläums-Traubensafts, den der LTV zum zehnjährigen Vereinsbestehen hat abfüllen lassen! Auch Jubiläums-Sekt und -Tassen im LTV-Look wurden vorgestellt. Uli Fehr blickte zu Beginn der Hauptversammlung auf die zahlreichen Erfolge der letzten zwei Jahre zurück, und neu in den Vorstand gewählt wurden Isa Scholtissek für Öffentlichkeitsarbeit und Rabea Klink als Vertreterin der LTV-Jugend. (Isa)

11,29 Sekunden über 100 Meter

Eisenberg 9. Juli: Schon zur Beginn der Sommersaison deutet es sich an, dass Alex Storck sehr schnelle Zeiten sprinten kann. Die notwendige Qualifikationsleistung für die Süddeutschen Juniorenmeisterschaften unterbot der 18-Jährige auf den Rheinland-Pfalz Meisterschaften bei denen er in 11,30 Sekunden Fünfter wurde.

In Eisenberg gingen 35 Junioren an den Start. Alex, im ersten Junioren-Jahr, war damit einer der Jüngsten. Im dritten Vorlauf sprintete der Dürkheimer in 11,36 Sekunden souverän auf den dritten Platz und sicherte sich damit einen Startplatz im Zwischenlauf. Dort steigerte er seinen eigenen Vereinsrekord auf 11,29 Sekunden, jedoch reichte diese Zeit nicht für das Erreichen des Finals, sondern nur für einen ausgezeichneten 15. Platz.

Am zweiten Tag der Meisterschaft wurde der Süddeutsche-Meister über 200 Meter gesucht. Alex hatte sich mit 22,73 Sekunden für das Rennen qualifiziert, musste nach 70 Metern aber mit einer Muskelzerrung aufgeben. (ch)



Alex Storck

8. Mai
28.
1. Platz Christian Heilmann (M) Pfalz 110m Hürden
17. Schülersportfest der LG Weinstraße in Bad Dürkheim

10. Juni
3. Platz Tobias Magin (MJB) RLP 2000m Hindernis

23.
9./10. Juli
Teilnahme Alex Storck (Junioren) Süd-DM 100m, 200m
Auftritt Jubiläumsfeierlichkeiten:
Sportabzeichtag, Hauptversammlung

Trainingsgruppe Midi 6–10 Jahre

Zwischen zehn und zwanzig Nachwuchsathleten des LTV's tummeln sich montags und freitags unter der Aufsicht von Udo Fuchs, Rabea Klink, Isa Scholtissek und Nina Zwirtz im Dürkheimer Stadion.

Mit vielen Spielen und kindgerecht angepassten Leichtathletikdisziplinen wird den Grundschulern die Freude an der Bewegung und dem Sport vermittelt. Abwechslung und Vielseitigkeit steht bei den Jüngsten ganz oben auf dem Plan. Mit klassischen Spielen wie „Kettenfangen“ über „Versteinern“ bis zu neuen Spielen wie „Minutenfangen“ oder „Zombie-Ball“ sind sowohl Mädchen als auch Jungs immer zu begeistern. Mindestens genauso spannend sind aber auch Hindernisstaffeln oder wenn es endlich mal wieder auf die Hochsprungmatte zum Hochspringen geht. Ein ganz besonderes Highlight, das wir jedoch nur in der Halle anbieten können, ist das Stab-springen vom Kasten.

Nicht zu vergessen sind noch die herkömmlichen Leichtathletikdreikämpfe, die immer gerne besucht werden. Angefangen vom Hallenpokal im Frühjahr, das eigene Schülersportfest zu Beginn der Freiluftsaison und diversen anderen Wettkämpfen, auf denen die Midis im Weitsprung, Schlagballwurf und 50-Meterlauf antreten. In dieser Trainingsgruppe werden die wichtigsten sportlichen Grundlagen der Kinder für ihre weitere sportliche Zukunft gelegt. Egal ob man der Leichtathletik treu bleibt oder in eine andere Sportart wechselt, Schnelligkeit, Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer bilden die wichtigsten Säulen für alle Sportarten und werden von uns gleich zu Beginn gefördert.



Isa Scholtissek
C-Trainerin Leichtathletik



Udo Fuchs
C-Trainer Handball



Rabea Klink
C-Trainerin in Ausbildung



Nina Zwirtz
C-Trainerin in Ausbildung

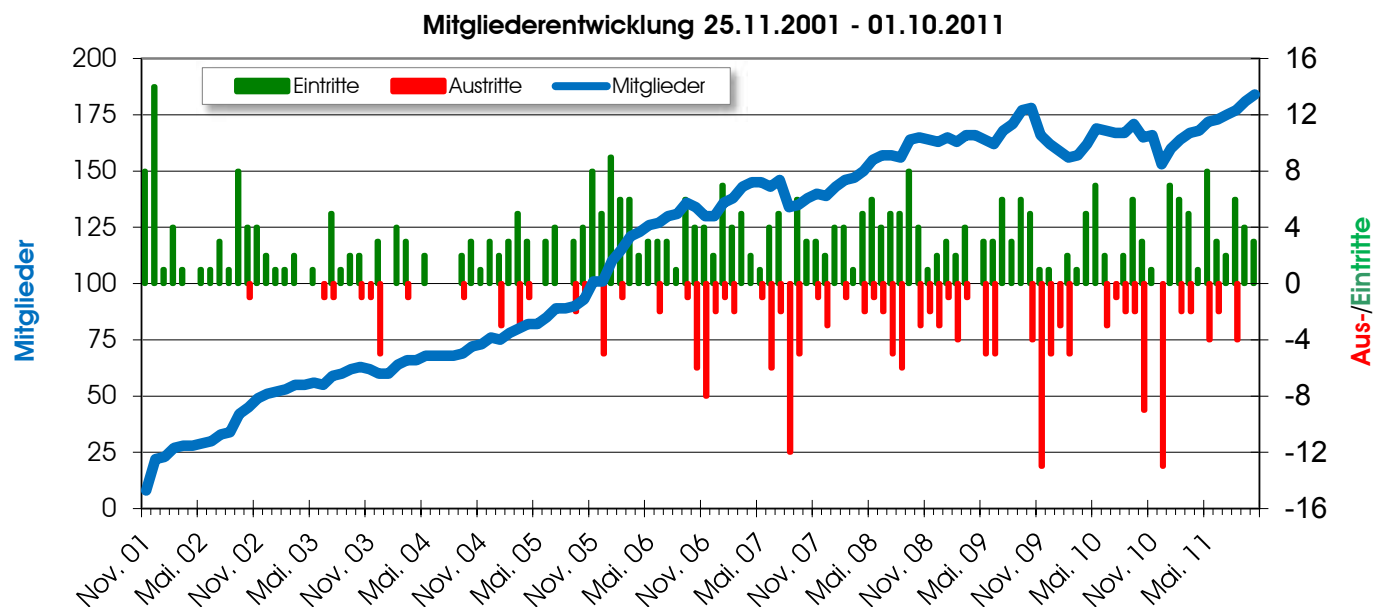
Zehn Jahre LTV gab es bis hierher in Text und Bildern – nun komprimiert auf zwei Seiten in Zahlen.

Mitgliederentwicklung

Beginnend mit acht Gründungsmitgliedern war die 100er Schallmauer bereits nach vier Jahren durchbrochen, zweieinhalb Jahre später waren bereits 150 erreicht, zum zehnten Jubiläum sind nun bereits fast 190 Mitglieder verzeichnet. Während der Anteil der weiblichen Mitglieder mit 50% ähnlich wie im Schnitt aller Vereine des Leichtathletikverbands Pfalz (48%) ist, liegt der Anteil an unter 18-Jährigen mit 75% klar über der Vergleichsgruppe (42%) und auch in Relation zu den Dürkheimer Sportvereinen beweist der LTV seine Jugendlichkeit – im gesamten Gebiet des Sportbundes Pfalz liegt der Anteil sogar bei unter 30%. Bei einem Durchschnittsalter von nur 18,6 Jahren ist natürlich eine hohe Fluktuation zu erwarten, wovon auch inzwischen knapp 200 Austritte zeugen. Die Mitglieder waren im Mittel 2,7 Jahre im Verein und zum Zeitpunkt des Austritts mit 13,4 Jahren deutlich jünger als die aktuellen Mitglieder.

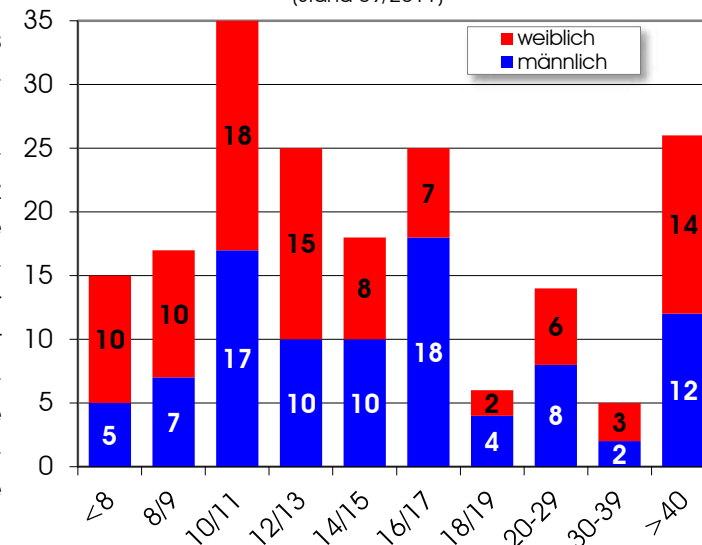
Sportliche Erfolge

Ein jährlicher Gradmesser der sportlichen Leistung in Relation zu den anderen pfälzischen Vereinen bietet die Bestenliste des Landesverbandes, in der – nach Geschlecht und Altersklassen getrennt – die jeweils zehn besten Leistungen eines Jahres aufgelistet werden. Mit einem Punkt für Platz zehn bis hin zu zehn Punkten für einen ersten Platz versehen, lassen sich die Erfolge der LTV-Athletinnen und Athleten von 2002 bis 2010 darstellen. Während hier in den Anfangsjahren weibliche Jugend und Frauen einen hohen Anteil hatten, zwischenzeitlich



männliche Jugend und Männer dominierten, sind nun insbesondere die Schülerklassen für das herausragende Ergebnis in 2010 verantwortlich. Insgesamt hat das „starke Geschlecht“ mit 57% noch die Nase vorne. Relevant für das persönliche Abschneiden und die Außendarstellung sind aber natürlich insbesondere die Platzierungen bei Meisterschaften und das möglichst ganz oben auf dem Siegerpodest. Ohne Gewichtung für die Art der Meisterschaft zeigt die Säulengrafik auch hier einen deutlichen Anstieg der errungenen Titel. Wobei hier hervorragende zweite und dritte Plätze unberücksichtigt bleiben und auch nicht in jedem Jahr alle Meisterschaften zur Austragung kommen – so z.B. in diesem Jahr die Rheinland-Pfalz Mehrkampfmeisterschaften des Turnerbundes, zeitlich bedingt fehlen in 2011 auch noch die Titelkämpfe im letzten Quartal.

Mitgliederstatistik nach Geschlecht & Alter
(Stand 09/2011)





Fair.

Menschlich.

Nah.



Fair. Menschlich. Nah.
1 VORAUS durch Ihr Vertrauen.

 Sparkasse
Rhein-Haardt

Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Rhein-Haardt, setzen uns tatkräftig für Sie ein. 1 VORAUS mit attraktiven Konditionen und einer kompetenten persönlichen Beratung vor Ort.

Wir engagieren uns zum Wohl der regionalen Wirtschaft sowie der gesamten Bevölkerung zwischen Rhein und Haardt.

www.sparkasse-rhein-haardt.de